

IHR STARKER
PARTNER IN
DER LAND-
WIRTSCHAFT

Die Österreichische
Hagelversicherung



Wir sichern, wovon Sie leben.

Stimmen zur Hagel

Herausforderungen werden größer



„Die Afrikanische Schweinepest steht vor unseren Stalltüren. Einkommensverluste können jedoch mit der Tierseuchenversicherung der Hagelversicherung abgedeckt werden.“

— Doris Schmidl, Niederösterreich

Vorsorge als Unternehmensplanung



„In der Landwirtschaft gehört die Risikovorsorge zum unternehmerischen Denken einfach dazu. Das Angebot der Hagelversicherung schafft Planbarkeit.“

— Ing. Franz Graf, Oberösterreich

Wetterextreme sind unberechenbar



„Unwetterbedingte Ernteauffälle stellen heimische Obstbaubetriebe vor große Herausforderungen. Die Kalkulation der Absicherung gehört einfach dazu.“

— DI Regina Norz, Obfrau TirolObst

Das Klima ändert sich



„Die Grünland- und Rinderbauern arbeiten unter freiem Himmel. Die Dürreindexversicherung hilft den Landwirten beim Risikomanagement in ihrem Betrieb.“

— Theresia Neuhofer, Salzburg

Dürreindex optimale Ergänzung



„Mit der Dürreindex hat die Hagelversicherung eine gute Ergänzung zum bestehenden Angebot, vor allem für Betriebe mit guten bzw. höheren Ertrags-erwartungen, geschaffen. Ich habe mich umgehend für die Variante 60/30 entschlossen.“

— Mag. Christian Konrad, Steiermark

Wertschöpfung absichern



„Landwirtschaft und Weinbau stellen einen wesentlichen Wirtschaftsfaktor für die Esterhazy Betriebe und für die Region dar. Eine umfassende Absicherung gegen Wetterextreme ist daher im allseitigen Interesse unerlässlich.“

— DI Matthias Grün, Esterhazy Betriebe, Burgenland

Heiße Sommer immer öfter



„Ein betriebswirtschaftliches Risikomanagement wird immer wichtiger. Wir sind jeden Tag den Gefahren ausgesetzt, dass Tiere im Stall verenden können. Daher muss ich mich absichern.“

— Georg Blochberger, Niederösterreich

EUROPAS UMFASSENDSTER SCHUTZ FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT



Renate Edlmüller, Oberösterreich



Ing. Isabella Kältenegger, Steiermark



DI Karl Alphart, Niederösterreich



Martina Knöbl, Burgenland



Ing. Martin Merschl, Wien

Ackerbau

Hagel
Frost
Dürre
Sturm
Verwehung
Überschwemmung
Verschlammung
Fraßschäden
Auswuchs
Verpilzung
Schneedruck

Tierhaltung

Hagel
Dürre
Überschwemmung
Hagel/Sturm Folie
Tod
Totgeburt
Tierseuchen
Lüftungsausfall

Weinbau

Hagel
Frost
Fäulnis
Sturm bei Netz
Vermehrter Aufwand

Obstbau

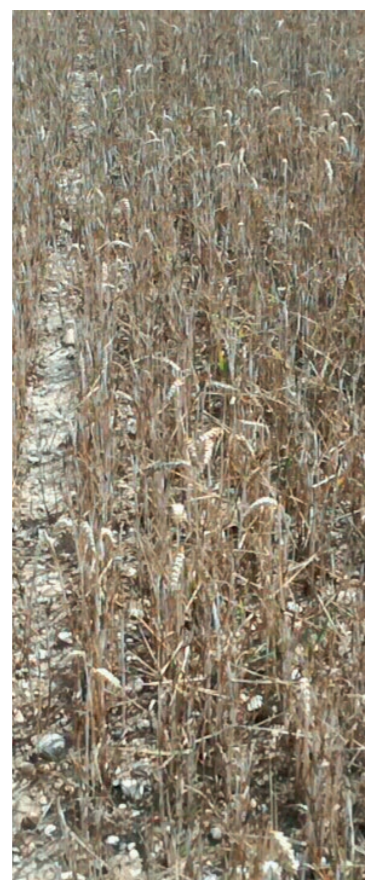
Hagel
Frost
Dürre
Sturm
Schneedruck

Garten- & Gemüsebau

Hagel
Frost
Sturm
Verderb
Starkregen
Schneedruck
Überschwemmung
Quarantäne

**Jetzt NEU: 55 Prozent
Prämienförderung für die Landwirtschaft**

Dürreindex - einzigartig in Europa



In den letzten vier Jahren gab es in Österreich drei extreme Dürrejahre. Ein Bedarf an entsprechenden Möglichkeiten zur Absicherung gegen dieses Wetterrisiko ist gegeben.

Seit 2015 bieten wir **einzigartig in Europa** die Dürreindexversicherung an. Der 10-jährige Niederschlagsdurchschnitt wird mit dem Niederschlag im aktuellen Jahr unter Berücksichtigung von Hitzetagen verglichen. Für die Berechnung der Entschädigung werden die Wetterdaten

der ZAMG herangezogen. Das Niederschlagsdefizit wird für jede Katastralgemeinde ermittelt.

Zusätzlich zur Variante „70/36“ gibt es die Variante „60/30“, bei der bereits bei geringeren Niederschlagsdefiziten entschädigt wird.

Ab 2019 wird neben Grünland, Mais, Zuckerrübe und Winterweizen auch Soja und Winterroggen versichert.

Tierseuchen - eine existenzielle Bedrohung



Silke Rosmann, Steiermark

Wir sichern die gesamte Produktion in der Rinder- und Schweinehaltung ab, wenn Ihr Betrieb aufgrund einer Tierseuche (z.B. Schweinepest) oder einer sonstigen **anzeigepflichtigen Tierkrankheit** (z.B. Rinderbrucellose) behördlich gesperrt wurde und Sie dadurch Ihre Tiere und deren Produkte nicht vermarkten können.

Unabhängig vom tatsächlichen Marktpreis wird die vom Versicherungsnehmer gewählte Versicherungssumme im Schadensfall ausbezahlt.

Ihr Vorteil

- Absicherung der Einkommensverluste nach einem Seuchenfall
- Die Höhe der Entschädigung ist bereits bei Vertragsabschluss bekannt
- Individuell wählbare Entschädigung, jährlich anpassbar
- Entschädigung sonstiger Aufwände (z.B. erhöhte Futterkosten)
- Rasche und unbürokratische Abwicklung im Schadensfall
- 55 Prozent Förderung
- Die Agrar Rind bietet ohne weitere Beantragung jetzt auch Schutz im Seuchenfall, wenn Ihr Betrieb gesperrt und Tiere gekeult wurden

Stimmen zur Hagel

Bäuerliche Strukturen schützen



„Pflanzen- und Tierversicherungen werden in Zukunft in der Landwirtschaft eine noch stärkere Rolle spielen. Das zeigt auch der internationale Trend, wobei Österreich hier schon eine Vorreiterrolle in Europa einnimmt.“

— Elisabeth Köstinger, BM für Nachhaltigkeit

Klimawandel ist spürbar



„Was der Klimawandel in der Landwirtschaft anrichten kann, hat das Jahr 2018 gezeigt. Umfassendes Risikomanagement ist daher eine betriebswirtschaftliche Notwendigkeit.“

— Josef Moosbrugger, Präsident LKÖ

Bauern zuerst betroffen



„Wetterextreme und Tierkrankheiten sind unberechenbar und schaden nicht nur der heimischen Wirtschaft, viel mehr noch unseren Bäuerinnen und Bauern. Diese sind stets als erste und am schwersten betroffen.“

— DI Georg Strasser, Präsident Bauernbund

Kleiner Käfer, großer Schaden



„Der Rübenrüsselkäfer hat enorme Schäden im Rübenanbau hinterlassen. Eine entsprechende Vorsorge bietet jedoch Entschädigung und ermöglicht somit das Weiterwirtschaften.“

— DI Ernst Karpfinger, Präsident Rübenbauern

Damit es weiter blüht



„Neben Hagel, Sturm und Schneedruck sind auch Quarantäneschäden ein Grund für finanzielle Verluste im Garten- und Gemüsebau. Die Verluste durch Betriebssperren lassen sich jedoch versichern.“

— Ulrike Jezik-Osterbauer, Präsidentin Bundesverband Gärtner

Gefahr wird größer



„In der Tierhaltung stellen Krankheiten und Seuchen eine immer ernstere Gefahr dar. Eine Absicherung des Produktionsausfalles ist daher eine wichtige Säule des Risikomanagements.“

— Stefan Lindner, Obmann ZAR

Schweinepest bedroht Existenzen

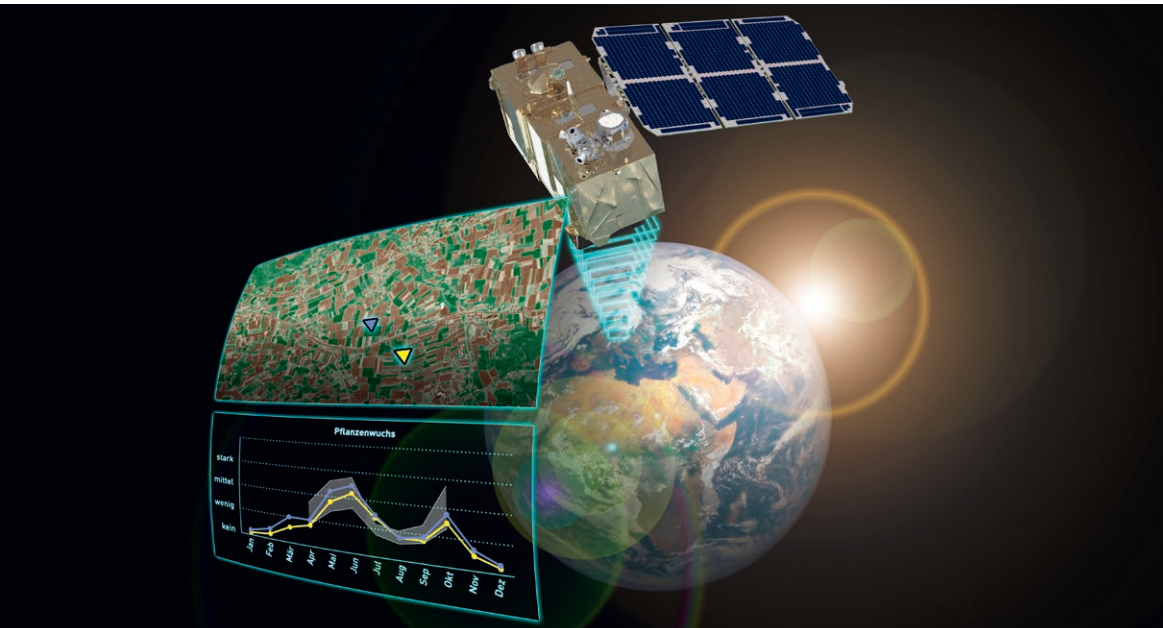


„Die Verbreitung der Afrikanischen Schweinepest in Europa schreitet weiter voran. Nur konsequente Biosicherheitsmaßnahmen und der Abschluss einer Versicherung können dieses hohe Risiko minimieren.“

— Walter Lederhilger, Obmann VÖS

Hagelversicherung: Europaweiter Pionier in der Nutzung von Satellitendaten - Modernste Schadenserhebung Europas

Haben Sie Fragen? Wir sind für Sie da:



Die Zukunft ist digital



„Durch den offenen und kostenlosen Zugang zu diesen Daten für alle werden in den nächsten Jahren neben Wissenschaft und Forschung viele weitere Bereiche wie die Wirtschaft oder eben auch die Landwirtschaft profitieren. Die Hagelversicherung stellt dafür ein perfektes Tool zur Verfügung.“

— Dr. Josef Aschbacher, ESA-Direktor für Erdbeobachtung

Hightech von oben



„Der massive Informationsgewinn durch diese neue Technologie wird von uns direkt in Maßnahmen zur Effizienzsteigerung umgesetzt. Durch die große räumliche Abdeckung können wir Schäden schneller und präziser erheben. Gleichzeitig möchten wir unsere Kunden an diesem Fortschritt teilhaben lassen und stellen dazu alle Daten gratis in einer eigens entwickelten Anwendung zur Verfügung.“

— DI Nikolaus Neugebauer, Satellitenexperte der Hagelversicherung

Präzision in der Erhebung



„Dieselben Satellitendaten, die ich als Landwirt sehe, nutze ich auch in der Schadenserhebung. So bekommen wir nach einem Dürreschaden einen optimalen Überblick über das Feld und können das Schadensausmaß abgrenzen. Die Schadenserhebung wird damit für beide Seiten noch transparenter und präziser. Mit diesen Informationen erreichen wir unser Ziel, im Schadensfall rasch zu helfen und eine faire, transparente, unkomplizierte Schadensbewertung zu machen.“

— Bernhard Seidl, Landwirt und Sachverständiger der Hagelversicherung

Weltraumtechnik spielt auch in der Landwirtschaft eine immer wichtigere Rolle. Ein in Europa einzigartiges Satellitenservice hilft Landwirten beim Risikomanagement und unterstützt unsere Sachverständigen bei der Schadenserhebung. Mehrere Satelliten der Europäischen Weltraumbehörde ESA nehmen dazu alle drei bis fünf Tage Bilder der ganzen Erdoberfläche auf. Die daraus gewonnenen Daten werden von uns verarbeitet und die Informationen **kostenlos** unseren Kunden zur Verfügung gestellt. Gezielte Maßnahmen werden dadurch frühzeitig möglich gemacht. Betriebsmittel können **punktgenau** eingesetzt oder Bewässerungen geplant werden.

Die Bilder unterstützen Landwirte bei ihrem betrieblichen Management. Dadurch kann das wirtschaftliche Risiko minimiert werden. Vitalität und Aufwuchs der Pflanzen werden nach einem Vegetationsindex eingefärbt. Je grüner, desto stärker – je brauner, desto schwächer ist der Wuchs. Interessant an den Bildern ist, dass sie den zeitlichen Verlauf der Pflanzenentwicklung zeigen. Vergleiche mit anderen Standorten sind ebenso möglich.

Versicherte Landwirte können das Service über www.hagel.at mit ihren Zugangsdaten nutzen.



Burgenland
DI Günther Kurz
+43 664 281 83 75
g.kurz@hagel.at



Kärnten
DI Hubert Gernig
+43 664 281 83 76
gernig@hagel.at



Niederösterreich Ost
Ing. Josef Kaltenböck
+43 664 827 20 53
kaltenboeck@hagel.at



Niederösterreich West
Ing. Michael Gindl
+43 664 281 82 96
gindl@hagel.at



Oberösterreich
Ing. Wolfgang Winkler
+43 664 411 84 75
winkler@hagel.at



Salzburg
Ing. Christian Hallinger
+43 664 284 36 45
hallinger@hagel.at



Steiermark
Ing. Josef Kurz
+43 664 827 20 56
kurz@hagel.at



Tirol
Ing. Norbert Jordan
+43 664 281 83 74
jordan@hagel.at



Vorarlberg
DI Richard Simma
+43 664 602 59 19 770
simma@hagel.at



Wien
DI Sabina
Herndlhofer-Tuma
+43 664 827 20 63
herndlhofer-tuma@hagel.at

Impressum:
Herausgeber:
Österreichische Hagelversicherung VVaG
Lerchengasse 3-5, 1080 Wien
Tel.: 01/403 16 81-0, office@hagel.at

Irrtum, Satz- und Druckfehler vorbehalten.
In jedem Fall gelten die Allgemeinen Bedingungen für die Hagelversicherung samt Ergänzenden Bedingungen i.d.g.F.

Gedruckt auf Papier aus nachhaltiger Holzwirtschaft.

www.hagel.at

/hallovernunft

#hallovernunft